Presseinformation

28. M rz 2003

Verkehrssparen im Wienerwald

25 Gemeinden beteiligen sich an der Aktion

Verkehrssparen soll in Niederösterreich genauso ein Motto wie Mülltrennen oder Energiesparen werden. Umgesetzt werden soll dieses Anliegen mit der gleichnamigen Initiative, die von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ins Leben gerufen wurde. Innerhalb der nächsten vier Jahre soll in 25 Wienerwaldgemeinden die Verkehrssparaktion durchgeführt werden.

„Es geht darum, sowohl einen Beitrag zum Klimaschutz als auch zu Lebens- und Freizeitqualität zu leisten“, betonte Landeshauptmann Pröll gestern in Hinterbrühl, der 25. Gemeinde, die mitmacht. Die zunehmende Verkehrsbelastung sei eine Bedrohung für „die grüne Lunge Wienerwald“. Am Knoten Steinhäusl fahren derzeit täglich 22.000 Autos, auf der Autobahn bei Brunn am Gebirge 53.000. Pröll: „Verkehrssparen und damit bewusster Umweltschutz und ein besseres Zeitmanagement müssen uns allen ein Anliegen sein.“

Pilotgemeinde für das Verkehrssparen war Langenlois, wo der Anteil der Autofahrten von 63 auf 54 Prozent reduziert und das Radfahren von 3 auf 14 Prozent erhöht wurde. Für die Wienerwaldgemeinden wird derzeit ein Maßnahmenpaket ausgearbeitet. Schwerpunkt ist die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und des Radwegenetzes. Das Land Niederösterreich stellt für das Projekt 2 Millionen Euro bereit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at